Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 7 (1856)

Heft: 1

Rubrik: Verhandlungsgegenstände für die Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Frauenfeld im Sommer 1856

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches

Forst-Journal,

herausgegeben

vom

schweizerischen Forstverein

unter der Redaktion

des

Forstverwalters Walo v. Greyerz.

VII. Jahrgang. Nro 1. Januar 1855.

Das Forst-Journal erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark in der Hegner'schen Buchdruckerei in Lenzburg, zum Preise von 2 Fr. 50 Rp. franko Schweizergebiet. Alle Postämter werden in den Stand gesetzt, das Journal zu diesem Preise zu liefern.

Verhandlungsgegenstände

für die Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Frauenfeld im Sommer 1856.

1) Denkschrift an den h. Bundesrath, betreffend die Folgen der Waldverwüstung im schweizerischen Hochgebirge.
2) Welche Erfahrungen sind in den Kantonen, wo Forstgesetze bereits bestehen, bei Durchführung derselben gemacht worden; sind solche Gesetze für eine pflegliche Behandlung der Gemeinds- und Corporationswaldungen unbedingt erforderlich und wenn ja, welche Bestimmungen sind zu diesem Zwecke unerläßlich?
3) Welches Verfahren der forstlichen Taration und Betriebsregulirung ist für unsere Gemeinds- und Corporations-

Waldungen anzuempfehlen, welches sind auch für ein abgekürztes summarisches Verfahren die unerläßlichen Erfordernisse?

4) Unter welchen Verhältnissen ist für den Hochwald die Erziehung von gemischten Beständen vortheilhaft; welche Holzarten sind für die Mischung geeignet; soll diese in Reihen, oder durch Einsprengung, oder durch gruppenweise Stellung herbeigeführt werden?

5) Unter welchen Verhältnissen ist bei uns der Mittel- und Niederwaldbetrieb beizubehalten; in welcher Ausdehnung soll das Oberholz vorkommen und ist hiebei eine mehr gleichmäßige Vertheilung oder aber für einzelne Holzarten und Bodenbeschaffenheiten, und für welche ein gruppenweiser Stand vortheilhaft; welche Berücksichtigung verdienen die Nadelhölzer für den Oberholzbestand; ist beim Abtrieb des Unterholzes allgemein der tiefe Hieb entgegen der frühern Regel im jungen Holze zu hauen, anzuempfehlen?

6) Welche Bedeutung hat bei uns die temporelle landwirthschaftliche Benutzung des Waldbodens erlangt, welche Erfahrungen sind hiebei gemacht worden und sind an einzelnen Orten nachtheilige Folgen hervorgetreten?

7) Mittheilung interessanter Ereignisse und Beobachtungen im Gebiete des gesammten Forstwesens.

Unter den vorliegenden Themata ist namentlich Nr. 3 schon einige Male auf den Tractanden erschienen, allein noch nie mit der seiner Wichtigkeit entsprechenden Gründlichkeit behandelt worden, so daß eine Fortsetzung der Diskussion über diesen Gegenstand nach unsern Ansichten wesentlich fruchtbringend sein dürfte. — Ueberdieß hat über diesen Zweig des Forstwesens vor einiger Zeit durch mehrere Forstleute in Zürich eine einläßliche Berathung stattgefunden, deren Resustate durch Hr. Professor Landolt noch vor der Versammlung in Frauenfeld den Vereinsmitgliedern zum Zwecke erschöpfender Behandlung dieses Themas mitgetheilt werden wird.

Für das Comite des schweiz. Forstvereins pro 1856:

Der Präsident: **J. Kopp**, Forstmeister.
Der Actuar: **F. Hertenstein**, Forstmeister.